Spannung zum Erntedank: Horror-Thriller Thanksgiving erscheint auf Blu-ray

Eli Roths Horror-Thriller „Thanksgiving“ erscheint am 17. Oktober 2024 auf Ultra HD Blu-ray im limitierten Steelbook.

Am 17. Oktober 2024 wird der Horror-Thriller „**Thanksgiving**“, unter der Regie von Eli Roth, in einer limitierten Steelbook-Edition auf **Ultra HD Blu-ray** in Deutschland erhältlich sein. Der Film, der bereits im April dieses Jahres auf Blu-ray erschien, kommt nun passend zur amerikanischen Feiertagszeit zurück in die Regale. Mit einer besetzten Hauptrolle von Patrick Dempsey sowie Stars wie Addison Rae und Milo Manheim, verspricht dieser Slasher-Film für Spannung zu sorgen.

Die Veröffentlichung wird vom Vertriebshaus Plaion Pictures durchgeführt und umfasst Dolby Vision für ein visuell beeindruckendes Erlebnis. Die deutsche Tonspur wird erneut in DTS-HD Master Audio 5.1 zur Verfügung stehen, während die englische Fassung in Dolby Atmos präsentiert wird. Zu den Extras zählen unter anderem ein Audiokommentar, entfernte Szenen und Outtakes, die für die Fans eine zusätzliche Attraktion darstellen. Sonys Entscheidung, diesen Film im Steelbook-Format auf den Markt zu bringen, spricht für die gestiegene Nachfrage nach besonderen physischen Editionen im Heimkino-Segment.

Der Inhalt des Films

Die Handlung von „**Thanksgiving**“ spielt in der Stadt Plymouth,

Massachusetts, einer Region, die für ihre Rolle bei der Entstehung des Erntedankfests bekannt ist. Der Film entfaltet sich auf dramatische Weise am Black Friday, dem geschäftigsten Einkaufstag des Jahres, der für viele mit Stress und Hektik verbunden ist. Plötzlich verwandelt sich der Kaufrausch in eine schreckliche Massenpanik, die mit mehreren Todesopfern endet. Ein Jahr später versucht die Gemeinschaft, die schockierenden Ereignisse hinter sich zu lassen und bereitet sich auf das beliebte Fest vor.

Doch der Frieden wird jäh gestört, als ein als Pilgervater John Carver verkleideter Killer auftaucht und das Gemetzel beginnt. Sheriff Newlon, gespielt von Patrick Dempsey, ist entschlossen, diesen Wahnsinn zu beenden, und entdeckt schließlich die Verbindung zwischen den mörderischen Taten und dem Unglück vom vorherigen Jahr. Diese Wendung der Geschichte zeigt, wie tief Trauma in einer Gemeinschaft verwurzelt sein kann, selbst wenn die Feiertage vor der Tür stehen.

Wichtigkeit der Veröffentlichung

Die Veröffentlichung dieses Films auf hochauflösendem Medium ist ein wichtiger Schritt in der Filmindustrie. In den letzten Jahren hat sich ein Trend hin zu immersiven Seherlebnissen entwickelt, und „**Thanksgiving**“ scheint Teil dieser Bewegung zu sein. Mit der medizinisch-marzialischen Kombination von Horror und gesellschaftlicher Kritik könnte der Film auch in künftigen Diskussionen über die Art und Weise, wie Feiertage in Filmen dargestellt werden, relevant sein.

Für Liebhaber des Genres wird die limitierte Steelbook-Edition eine begehrte Sammlung darstellen. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit von physischen Medien und den darauf enthaltenen Extras könnte „**Thanksgiving**“ sich schnell zu einem Sammlerstück entwickeln. Interessanterweise ist der Film genau zur richtigen Zeit zur Feier von Thanksgiving für das amerikanische Publikum positioniert, was sicherlich zusätzliche Aufmerksamkeit generieren wird. Die strategische

Veröffentlichung in mehreren Ländern – den USA, Großbritannien, sowie Deutschland – verdeutlicht den globalen Charakter der Filmvermarktung.

Die Betonung auf visuellen und akustischen Qualitäten hebt den Film über die typischen Feiertagsfilme hinaus und bietet eine brutale Neuinterpretation des Festtags. Damit wird auch diskutiert, wie kulturelle Ereignisse – auch solche wie Thanksgiving – in der Filmwelt dargestellt werden. Die Vereinigung eines humorvollen Holiday-Genres mit der Härte eines Thrillers könnte zu einer spannenderen Betrachtungsweise von Feiertagstraditionen führen.

Abschließend

Die Aufregung um die Veröffentlichung von „**Thanksgiving**“ auf Ultra HD Blu-ray ist spürbar. Während Fans auf das Angebot warten, bleibt abzuwarten, wie der Film in der breiteren Filmlandschaft der kommenden Monate wahrgenommen wird. Die Veröffentlichung könnte nicht nur die Horror-Fans anziehen, sondern auch eine breitere Diskussion über die Bedeutung von Feiertagen im Kino anstoßen. Die Grenzüberschreitung zwischen Tradition und modernen, oft drastischen Erlebnissen wird in den kommenden Wochen und Monaten sicherlich für Gesprächsstoff sorgen.

Die Entstehung von „Thanksgiving“

Der Horror-Thriller „**Thanksgiving**“ ist das Resultat einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Regisseur Eli Roth und dem Drehbuchautor Jeff R. Howard. Roth, bekannt für seine Arbeit im Horror-Genre, hat sich bereits mit Filmen wie „Hostel“ und „Cabin Fever“ einen Namen gemacht. In diesem Film bringt er seine Fähigkeit, Spannung und Schrecken zu erzeugen, auf eine neue Ebene, indem er die Tradition des Erntedankfestes mit Elementen des Horrors kombiniert.

Die Idee zu dem Film entstand bereits mehrere Jahre zuvor und

wurde in einem kurzen Trailer im Jahr 2007 als Teil eines fiktiven Films präsentiert. Roth entschied sich schließlich, die Idee weiterzuverfolgen und die Geschichte zu einem vollständigen Film auszubauen. Das Team hinter der Produktion setzte auf eine Mischung aus Humor und Brutalität, um die Zuschauer zu fesseln und gleichzeitig zu unterhalten.

Die Relevanz von „Thanksgiving“ im Genre des Horrorfilms

„Thanksgiving“ lässt sich in den Kontext der sogenannten Feiertag-Horrorfilme einordnen, die in den letzten Jahren immer populärer geworden sind. Filme wie „Halloween“ und „Black Christmas“ haben das Genre geprägt und zeigen, wie sich festliche Gelegenheiten in Schauplätze des Schreckens verwandeln können. In diesem Kontext stellt Roths Film eine neue Interpretation dar, indem er die kommerzielle und konsumorientierte Natur von Feiertagen in den Mittelpunkt rückt.

Diese Art von Filmen reflektiert oft gesellschaftliche Ängste und Kritiken, die mit speziellen Anlässen verbunden sind. In „Thanksgiving“ wird die hektische Einkaufs- und Kaufkultur, die mit Black Friday einhergeht, thematisiert, was in der heutigen Zeit besonders relevant ist. Der Film nutzt diese Unternehmensmentalität, um eine düstere und schonungslose Perspektive auf die Feiertage zu bieten.

Rezeption und Kritiken

Die ersten Kritiken zu „Thanksgiving“ sind gemischt, was nicht ungewöhnlich für Filme in diesem Genre ist. Einige Kritiker loben die frische Herangehensweise an bekannte Klischees, während andere die Handlung als vorhersehbar empfinden. Die schockierenden Gewaltszenen und der humorvolle Unterton sind jedoch häufig als Stärken des Films genannt worden. Mit einer Bewertung von durchschnittlich 5 von 10 Punkten spiegelt sich

die gespaltene Meinung wider.

Die Vorfreude auf die Veröffentlichung der Ultra HD Blu-ray und der Steelbook-Edition zeigt jedoch, dass eine treue Fanbasis besteht, die sowohl die schockierenden als auch die unterhaltsamen Aspekte des Films zu schätzen weiß. Die im Film behandelten Themen, wie Trauma und Gedächtnis, bieten genügend Material für Diskussionen, was den Film in der Horrorgemeinschaft weiterhin relevant hält.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de